



**ORIENTIERUNGSJAHR**

Stop. And Go.

**Orientierungsjahr Korntal**

**Stärken. Prägen. Fördern.**



# Vorwort



„Schule fertig, was nun?“  
„Wie soll's jetzt weitergehen?“  
„Was will ich denn genau werden?“

Das bewegt junge Menschen – vor allem nach der Schule.

**Noch nie haben Schulabgänger so viele Möglichkeiten gehabt wie heute.** Doch gleichzeitig waren in unserer multioptionalen Gesellschaft auch noch nie so Viele **von den Wahlmöglichkeiten überfordert** wie derzeit.

Das Orientierungsjahr in Korntal gibt jungen Erwachsenen aus dem In- & Ausland die Möglichkeit, Wege zu gehen, die einer **ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung** dienen und sie auf ein eigenständiges Leben vorbereitet.

Innerhalb von 10 Monaten wollen wir unsere Teilnehmenden beruflich fördern, geistlich prägen, persönlich stärken und sie für gesellschaftliches Engagement gewinnen.

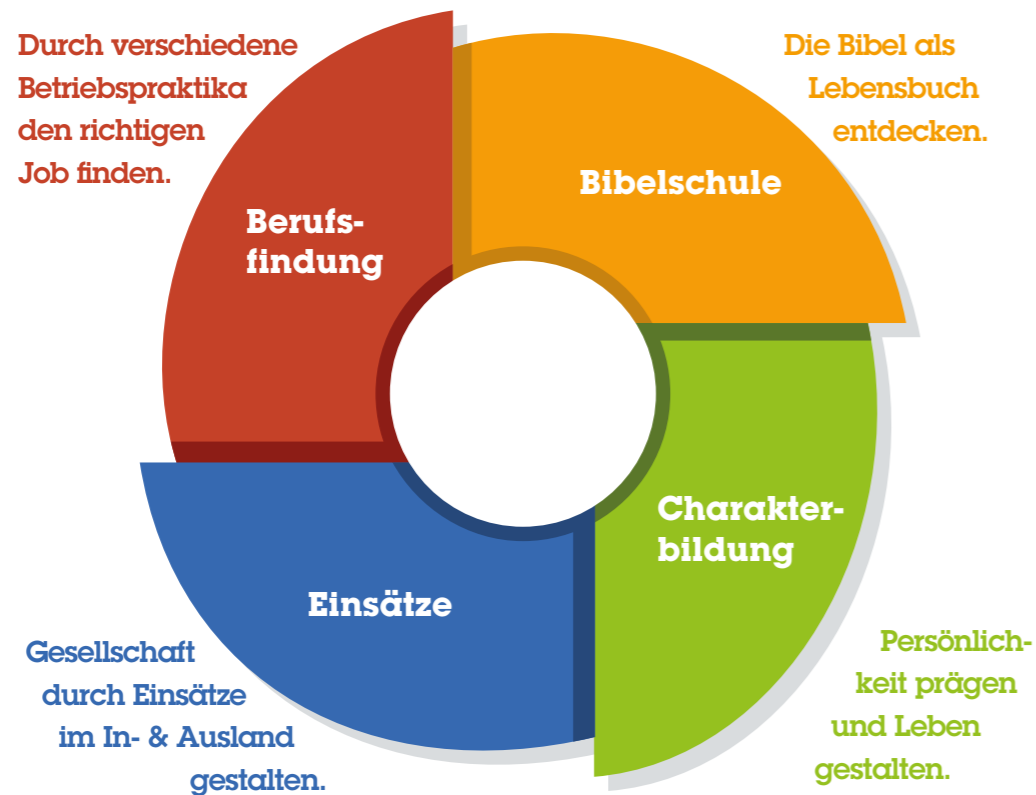
Lassen Sie sich einladen, Partner unserer zukunftsorientierten Arbeit zu werden.

**Margit & Andy Messner**

Leitungsehepaar

# Vier in einem

Jedes Jahr geben wir 22 jungen Menschen die Möglichkeit, ein spannendes, für sie entscheidendes und lebenswichtiges Jahr zu absolvieren. Die 10 Monate setzen sich zusammen aus:



Durch unseren ganzheitlichen Ansatz und unsere lebenspraktische Art sollen wertvolle Impulse fürs Leben vermittelt werden.

# Unser Statement

## In unserem Statement heißt es:

*„Das Orientierungsjahr richtet sich an junge Erwachsene und steht für berufliche Orientierung, geistliches Wachstum, persönliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement.“*

*Dies geschieht durch gemeinsames Leben im interkulturellen Umfeld, persönliche Begleitung, Unterrichtseinheiten, Betriebspraktika und sozial-missionarische Einsätze.*

*Das Orientierungsjahr ist ein Arbeitsbereich der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal und basiert auf der christlichen Weltanschauung.“*





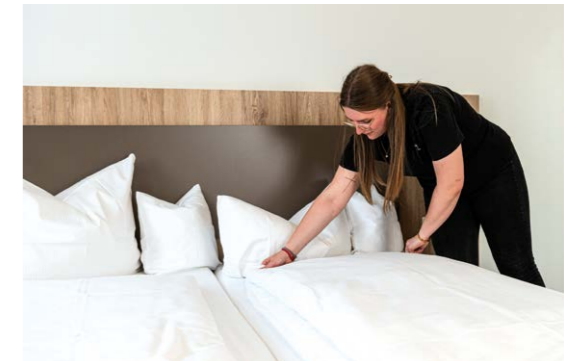
# Beruflich Orientierung geben

## Berufsorientierung

Innerhalb des Orientierungsjahres können die Teilnehmenden in verschiedene Berufsfelder hineinschnuppern. **Drei Praktika** (à 3 Wochen) im kaufmännischen, handwerklichen, sozialen, verwaltungstechnischen und akademischen Bereich geben Berufsorientierung. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit über **170 Einrichtungen und Betrieben**.



Während der Berufspraktika arbeiten unsere jungen Erwachsenen einige Wochen lang in einem Betrieb mit, können Fragen stellen und so herausfinden, ob der Beruf ihnen gefällt oder nicht.



Gerade für die Berufsorientierung eignet sich der **Standort Stuttgart** bestens. Mit vielen weltbekannten Firmen hat Stuttgart den Spitzenplatz innerhalb europäischer Hochtechnologie-Regionen.

Ebenso bietet der **Standort Korntal** mit seinen zahlreichen Handwerksbetrieben und sozialen Einrichtungen eine große Anzahl von Möglichkeiten.

Neben der **Berufsberatung vor Ort** und einem **BIRKMAN®** Persönlichkeitstest werden Themen wie **Bewerbungstraining**, Umgang mit Zeit und Geld und Vieles mehr in Seminarblöcken unterrichtet.

# Werteorientiert leben

## Bibelschule

Heutzutage wird viel Zeit, Kraft und Geld in die berufliche Karriere investiert. Das ist wichtig und auch gut so. Doch wir glauben, dass **für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung die geistliche Ausrichtung genauso entscheidend** ist.

Aus diesem Grund bietet das Orientierungsjahr **verschiedene Workshops und Seminareinheiten** an, in denen **biblische Bücher und lebensrelevante Themen** durchgenommen werden.

Unsere Lehrer sind bunt gemischt: von Ojahn-Mitarbeitern bis hin zu Gastlehrern aus dem In- und Ausland.



# Persönlichkeiten stärken

## Charakterbildung

Jungen Erwachsenen zu helfen, **ih**  
**Potential zu entfalten** und ihren **Cha-**  
**rakter weiter zu entwickeln** ist uns ein  
großes Anliegen!

**Selbstmotivation, Ausdauer und gute**  
**Arbeitsgewohnheiten sowie Toleranz,**  
**soziale Kompetenzen und Verantwor-**  
**tungsbewusstsein** spielen dabei eine  
große Rolle.

Um in möglichst vielen Lebensbereichen  
herausgefordert zu werden, bekommen  
die Teilnehmenden zu Beginn Mentoren  
an die Seite gestellt. Diese begleiten und  
beraten unsere Teilnehmenden im Laufe  
der 10 Monate.





# Lokal und global handeln

## Einsätze

Während der 10 Monaten wollen wir junge Erwachsene ermutigen, sich in die **Gesellschaft einzubringen**. Dabei lautet unser Motto: „Investieren statt nur konsumieren“.

### LOKAL

Hier haben wir zunächst **unseren eigenen Ort vor Augen**: Ob bei Nachhilfe von Flüchtlingskindern, Einsätzen in der Jugendhilfe Korntal oder den Besuch von älteren Menschen im Altenzentrum; Aufgaben sich zu investieren gibt es genügend.

Während des Orientierungsjahres sind wir aber auch zu unterschiedlichen **sozial-diakonischen Einsätzen in ganz Deutschland unterwegs**. Ob für klassische Kinderwochen in Gemeinden, Jugendevents in Jugendhäusern oder Gestaltung von Schulstunden: Die Möglichkeiten sind groß.



### GLOBAL

Ebenso sind wir **für zwei bis drei Wochen pro Jahr im Ausland**, um auch dort einheimische Projekte und Gemeinden in ihrer Arbeit zu unterstützen. Ob der Bau eines Spielplatzes in Rumänien oder Kinderfreizeiten in Armenien: Wir packen es an!

# Ehemalige kommen zu Wort

Mittlerweile haben **einige hundert Jugendliche ihr Orientierungsjahr bei uns absolviert**. Mit Vielen stehen wir bis heute im Gespräch und freuen uns über Rückmeldungen wie diese:



„Für mich bis jetzt das wertvollste Jahr meines Lebens! Ich durfte in meinem Charakter als Person extrem wachsen, Probleme der Vergangenheit reflektieren und lösen.“  
**Christina Haupt,**  
Studium Design in München



„Ein Ort, an dem ich „Pause“ machen durfte nach der Schule. Das Ojahr hat mich darauf vorbereitet, mit der richtigen Grundlage in die Welt des „Erwachsenseins“ zu starten.“  
**Hanna Printz,** Studium Heilpädagogik in Bochum



„Eine wertvolle Zeit, um mich auf meine Ausbildung vorzubereiten.“  
**Josia Jost,**  
Ausbildung zum Elektriker für Betriebstechnik



„Einheit in der Vielfalt. Ich habe hier eine neue Lebenseinstellung gefunden!“  
**Jonas Brunner,**  
Ausbildung zum Landwirt in Ludwigsburg



„Ich durfte hier Selbstständigkeit lernen!“  
**Lena Burkhardt,**  
Ausbildung zur Orthopädie-schuhmacherin in Stuttgart



„Ein Jahr, in dem ich so vieles gelernt, Neues entdeckt habe und mich entwickeln konnte.“  
**Pascal Stauss,**  
Ausbildung zum Mechaniker in Ludwigsburg



„Wertvolle Freundschaften, horizontenerweiternde Erfahrungen, überwältigende Erlebnisse mit Gott - all das und noch viel mehr wurde mir geschenkt“.  
**Joy-Kirstin Schulte,**  
Studium Augenoptik und Optometrie an der Hochschule Aalen



„Toll, wenn man durchs Orientierungsjahr seine Talente und Gaben entdeckt.“  
**Dristi Lama,**  
Hotelfachfrau in Korntal



„Ein Ort für persönliche Entfaltung und geistliches Wachstum.“  
**Lucien Wilson,**  
Studium an der Technischen Universität München



„Ich habe hier Heimat und Zukunft gefunden!“  
**Josephine Kretzschmar,**  
Studium Theologie & Pädagogik in Bad Liebenzell



„Wie viele in meiner Generation war auch ich überfordert mit der scheinbar unendlichen Auswahl an Möglichkeiten, meine Zukunft zu gestalten. Das Orientierungsjahr hat mir geholfen in Ruhe meine Zukunftswünsche zu reflektieren, praktische Erfahrungen zu sammeln und Schritte ins Studium zu gehen.“  
**Selina Burrer,**  
Studium Linguistik in Leipzig





# NEXT GENERATION

## Investieren Sie in die nächste Generation

Wir möchten jedem jungen Erwachsenen – unabhängig von familiärem und sozialem Status - **die Möglichkeit einer Teilnahme geben**. Daher sehen wir von kostendeckenden Beiträgen ab.

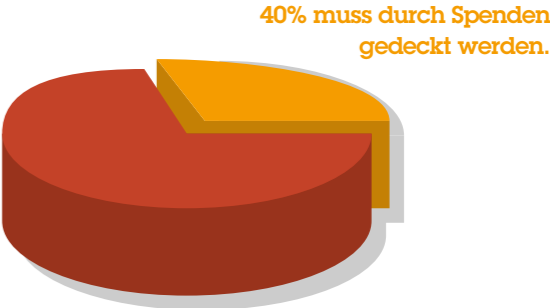
Die Teilnehmenden bezahlen ein monatliches Schulgeld, das ungefähr 60 Prozent der laufenden Kosten des Orientierungsjahres deckt.

**Der Restbetrag von ca. 40 Prozent wird durch Spenden finanziert.**

Die Vision, junge Menschen auf das Leben und die Arbeitswelt vorzubereiten, begeistert uns. Dafür wollen wir uns als Team mit ganzem Herzen einsetzen.

Doch nur mit **Hilfe von Freunden und Unterstützern** können wir dem Auftrag an der nächsten Generation gerecht werden. Daher möchten wir weitere Menschen finden, die unsere Vision teilen und finanziell mittragen.

**Investieren Sie mit uns in die Zukunft der nächsten Generation!**



60% werden durch Teilnehmerbeiträge gedeckt.

40% muss durch Spenden gedeckt werden.



# NEXT GENERATION

## Unterstützen Sie uns durch:

01

Die finanzielle Unterstützung für die Deckung **laufender Betriebskosten**.

02

Die finanzielle Aufstockung unseres „**Dieter Messner Fond**“ (**DMF**), um wirklich allen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen.

03

Indem Sie uns **Sachspenden** für Projekte zur Verfügung stellen.

04

Indem Sie Teilnehmenden eine **Praktikumsstelle** in Ihrem Betrieb ermöglichen.

Wir suchen Partner und Betriebe, die mit uns zusammenarbeiten, um Jugendlichen ein **Berufspraktikum zu ermöglichen**. Ob im kaufmännischen, handwerklichen, sozialen, verwaltungstechnischen oder akademischen Bereich. Vielleicht wird ja einer unserer Teilnehmenden **Ihr nächster Azubi oder Werkstudent**.



## Unsere Sponsoren

**Bäckerei & Konditorei Trölsch**, Münchingen

**Bäckerei Diefenbach**, Ditzingen

**Dürr Dental**, Bietigheim-Bissingen

**Einrichtungshaus Grüner**, Gerstetten & Ulm

**Frick Badezimmer**, Gerstetten & Ulm

**Gardena**, Ulm

**Graf von Pückler und Limpurg'sche Wohltätigkeitsstiftung**, Gaildorf

**Güterkaufsgesellschaft**, Korntal

**Landschloss**, Korntal

**Link Substrate & Erden**, Korntal

**Nissan Autohaus Jutz**, Gerlingen

**Oesterle Orthopädie-Schuhtechnik**, Stuttgart

**Springer Verlag**, Berlin

**Walter Kruck Stiftung**, Neuenfeld

**Walter Somnier Stiftung**, Korntal

**Wilhelm Weitbrecht Stiftung**, Nagold

**Vielleicht auch bald Sie?**



## Zahlen & Fakten



### 74 Länder

Aus allen Teilen der Welt haben Teilnehmende bei uns das Ojahr bereits absolviert.



### 343 Teilnehmende

konnten bisher das Orientierungsjahr bei uns besuchen



### 66 Praktika

gilt es pro Jahrgang zu organisieren



### 225 Betriebe

In verschiedensten Einrichtungen und Betrieben absolvieren die Teilnehmenden ihre Praktika.



### 99% Erfolgsquote

Unserer Absolventen haben am Ende einen Studien- oder Ausbildungsplatz.



### 10,6 t. Brot

wurden in unserer Einrichtung in den letzten 21 Jahren verspeist.

# Orientierungsjahr Korntal – das sind wir



## Unsere Adresse:

Orientierungsjahr  
Saalplatz 2  
70825 Korntal  
Germany  
+49 (0)711 839878-30  
info@orientierungsjahr.de



**[www.orientierungsjahr.de](http://www.orientierungsjahr.de)**

## Unser Träger:

Wir sind eine Einrichtung der  
Evangelischen Brüdergemeinde Korntal.



EVANGELISCHE  
BRÜDERGEMEINDE  
KORNTAL

## Unser Spendenkonto:

Evang. Brüdergemeinde Korntal  
Kreissparkasse Ludwigsburg  
IBAN: DE39 6045 0050 0009 9560 07  
Vermerk: Spende Orientierungsjahr



**direkt spenden**

